



Olesya Urusova

Pianistin & Klavierlehrerin



Olesya studierte am Saratower Konservatorium sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe und arbeitet seit 2008 als Klavierlehrerin.

Olesya Urusova wurde in Saratow (Russland) geboren. Von 1991 bis 1999 besuchte sie die Musikschule und anschliessend bis 2003 das Kunstgymnasium in ihrer Heimatstadt. Im Jahr 2008 absolvierte sie mit Auszeichnung das Saratower Staatliche Konservatorium bei den Professoren Asya Kireeva und Anatoly Katz und erlangte von der Staatskommission Qualifikationen in Musikpädagogik, Kammermusik sowie die höchste Qualifikation der Solistin.

Im Juni 2010 erhielt Olesya ein Konzertdiplom ebenfalls mit Auszeichnung an der Zürcher Hochschule der Künste (Master of Arts in Music Performance) bei Professor Homero Francesch. Im November 2012 erlangte sie das Solistendiplom mit einer Aufführung von Strawinskys „Concerto pour piano et instruments à vent“, ebenfalls an der Zürcher Hochschule der Künste.

Von 2001 bis 2006 gewann Olesya mehrfach Preise bei gesamtrossischen Wettbewerben und im Jahre 2007 den dritten Preis am Bremer Klavierwettbewerb sowie eine Förderprämie für die Interpretation der Etudes-Tableaux Op. 33 von Rachmaninow.

Im Jahre 2010 gewann sie ein Stipendium der Marguerite Meister Stiftung.

Momentan wohnt Olesya Urusova in Winterthur (Schweiz), tritt solo und in verschiedenen Kammermusik-Ensembles auf. Sie spielt regelmässig in Konzerten in der Schweiz und im Ausland, z.B. Deutschland, Frankreich, Finnland, Russland.

Olesya besitzt eine Klavierpädagogische Ausbildung und gibt seit 2008 Klavierunterricht. Sie hat an verschiedenen Musikschulen gearbeitet. Momentan unterrichtet Olesya an der Jugendmusikschule Winterthur und erteilt Privatunterricht für die Schüler im Alter von 5 bis 75 Jahren. Sie hat Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen.

Olesyas Repertoire umfasst sämtliche Epochen und verschiedenste Komponisten



«Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.»

Victor Hugo

J. S. Bach	Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier B. I und II, Engl. Suiten
J. Haydn	Klaviersonaten, u.a. Nr. 33 Hob. XVI:20 c-moll; Andante con Variazioni f-moll
W.A. Mozart	Klaviersonaten, u.a. D-Dur K. 31 I, B-Dur K. 570, F-Dur K. 332, Variationen zum Thema von Antonio Salieri "Mio Caro Adone" K. 180; Fantasie d-moll K. 397
L. v. Beethoven	Klaviersonaten, u.a. op. 10 Nr. 3 D-dur, op. 14 Nr. 2 cis-moll, op. 101 A-Dur, op. 110 As-Dur; Andante Favori F-Dur; 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15, 3. Klavierkonzert c-moll op. 37
C. M. v. Weber	Perpetuum mobile Op. 24
J. Brahms	4 Klavierstücke op. 119, Intermezzi, Variationen über ein Thema von Paganini
F. Schubert	Klaviersonaten, u.a. a-moll op. posth. 143, 4 Impromptu op. 90; Moments Musicaux D. 780
F. Mendelssohn	Lieder ohne Worte
R. Schumann	ABEGG Variationen op. 1, Etudes Symphoniques op. 13, Waldszenen op. 82, Klavierkonzert a-moll
F. Chopin	4 Balladen, Andante spianato et Grande Polonaise brillante op. 22, Etuden, Präludien, Nocturnes, Walzer; 2. Klavierkonzert f-moll op. 21
C. Saint-Saëns	2. Klavierkonzert g-moll op. 22
C. Franck	Prélude, Choral et Fugue
F. Liszt	Rhapsodie Hongroise Nr. 11, Ballade Nr. 2 h-moll, Etudes d'execution transcendante, La leggerezza
E. Grieg	Aus Holbergs Zeit Op. 40, Lyrische Stücke
B. Bartok	3. Klavierkonzert Sz 119
C. Debussy	Préludes, Children's Corner; L'isle joyeuse, Suite bergamasque
M. Ravel	Pavane pour une infante défunte, Klavierkonzert G-Dur
P. Tschaikowski	Die Jahreszeiten Op. 37a, Meditation Op. 72 Nr.5
A. Skriabin	Préludes, Etudes
S. Rachmaninov	Préludes, Etudes-tableaux Op. 33, Moment Musicaux, 2. Klavierkonzert op. 18 c-moll, Transkriptionen
S. Prokofiev	4. Klaviersonate
D. Schostakowitsch	Präludium und Fuge B-Dur
I. Stravinski	Concerto pour piano et instruments à vent
A. Liadov	Verschiedenste Klavierwerke

Werke von A. Borodin, A. Rubinstein, M. Balakirev, S. Slonimski, A. Babajanian, L. Janáček, J. Suk, A. Granados, E. Satie etc.

Verschiedene zeitgenössische Komponisten

UNTERRICHTSTÄTIGKEIT

Ihr musikpädagogisches Studium schloss Olesya Urusova in Russland ab. Sie studierte Musikpädagogik 2 Jahre (2004 - 2006; Diplom Master Musikpädagogik)

In den Jahren 2006 – 2008 schloss sie am Saratower Staatlichen Konservatorium (Musikhochschule) musikpädagogische Weiterbildung ab. Somit bekam sie die höhere Qualifikation für Musikpädagogik an Konservatorien und Musikhochschulen)

2006 bis 2008 arbeitete Olesya als Lehrerin an der Saratower Musikschule Nr. 3. Ihre Klasse umfing 20 Schüler, von denen zwei sich für die Aufnahmeprüfung in das Kustgymnasium vorbereiteten

August 2017 - Februar 2018 unterrichtete Olesya interimsmässig an der Musikschule Stäfa

Seit August 2018 unterrichtet Olesya an der Jugendmusikschule Winterthur

Seit 2009 ist Olesya selbständig erwerbende Klavierlehrerin in Winterthur. Ihre Klasse umfasst Schüler verschiedenster Altersgruppen



Mit Alison (4)



Mit Laurin (8), Übungen zur Handstellung



Mit Reinhard (69), Fingersätze in Schuberts Impromptu B-Dur

CV / KONTAKT

Name: Olesya Urusova	2012	Solistendiplom, Master of Arts in Specialised Music Performance (ZHdK), Prof. H. Francesch
Geburtsdatum: 12.02.1984	2010	Konzertdiplom, Master of Arts in Music Performance (ZHdK), Prof. H. Francesch
Nationalität: Schweiz	Seit 2009	Arbeit als selbständige Musikerin und Klavierlehrerin, sowie Anstellungen an den Musikschulen Stäfa und Jugendmusikschule Winterthur
	2007	3. Preis am Bremer Klavierwettbewerb und Förderprämie für die Interpretation von S. Rachmaninov
	2004-2008	Studium am Saratower Staatlichen Konservatorium (Solistenstudium, Musikpädagogik, Kammermusik und Klavierbegleitung) Prof. Asya Kireeva, A. Katz
	1991-2003	Musikschule und Kunstgymnasium Saratow